

18. Juli 2012

### Neue Ausstellungen in Niederösterreich

#### Wiener Neustadt, Raabs an der Thaya und Hardegg

In der Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt wird morgen, Donnerstag, 19. Juli, um 19.30 Uhr die Ausstellung „stein und himmel“ mit Installationen von Robert Reszner, Klanginstallationen von Karl Salzmann, Objekt-Installationen von Eva Maria Schartmüller und Filmen von Wolfgang Sohm eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 19. August; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail [kulturamt@wiener-neustadt.at](mailto:kulturamt@wiener-neustadt.at).

Die NÖART-Ausstellung „drink.EAT.art“ macht als nächstes in der Galerie im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya Station; eröffnet wird am Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Beiträge aus den Bereichen Fotografie, Grafik, Malerei, Objektkunst, visuelle Poesie, Video und Zeichnung von Christof Aigner, Franz Blaas, Luise Hofer, Thule G. Jug, Lisa Klein, Hans Kupelwieser, Michael Kos, Gert Linke, Franziska Maderthaler, Katarina Schmidl, Gabriele Schöne, Desislava Unger, Jana Wisniewski, Siegfried Zaworka und Flora Zimmerer bis 5. August. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 sowie 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

Schließlich wird im Nationalparkhaus in Hardegg noch bis 2. September eine Sonderausstellung über Wildkatzen präsentiert. Neben ausführlichen Informationen über Biologie, die Erfolge der Wildkatzenforschung im Thayatal, genetische Nachweise, Sichtungen, frühere Bejagung, Ausrottung, aktuelle Schutzmaßnahmen etc. gibt es dabei auch eine Reihe an Spiel- und Wissensstationen für Kinder. Direkt von der Ausstellung kann man auch einen Blick ins Wildkatzengehege werfen und die darin befindlichen Zootiere beobachten. Nähere Informationen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005-0, e-mail [office@np-thayatal.at](mailto:office@np-thayatal.at) und <http://www.np-thayatal.at/>.